

Zahl: mo004.1-1/2025-2-4

Möggers, am 23.04.2025

Gemeindeamt Möggers

Amtsleitung

Teresa Eienbach

+43 5573 83814

teresa.eienbach@moegggers.at

Protokoll

Gemeindevertretung

Sitzung vom 03.04.2025 - konstituierende Sitzung

PROTOKOLL

Datum: 03.04.2025
Sitzungsort: Turnhalle Möggers
Dauer: 35 Minuten

Teilnehmende

Vorsitz: Lukas Greussing

Mitglieder: Walter Heine,
Manuel Wucher,
Barbara Flatz,
Raphaela Bereuter,
Walter Boch,
Christian Eienbach,
Mario Moranduzzo,
Josef Heidegger,
Andreas Eller,
Marco Heidegger,
Michael Frick

Ersatzmitglieder: Lena Claudia Fessler,
Julian Reiner,
Annette Moll

Schriftführend: Teresa Eienbach



Tagesordnung

1	Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
2	Angelobung der Gemeindevertretung.....	2
3	Bestellung eines Schriftführers	2
4	Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes.....	3
5	Wahl des Bürgermeisters.....	3
6	Wahl des Gemeindevorstandes	3
7	Wahl des Vizebürgermeisters	4
8	Genehmigung des letzten Protokolls	4
9	Allfälliges.....	4

1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevorstand Lukas Greussing eröffnet die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung von Möggers um 19:00 Uhr und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, Ersatzmitglieder, Gemeindebediensteten und Zuhörer. Er gratuliert den Mandatären zu ihrer Wahl und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für das große Vertrauen.

Georg Bantel jun. und Marcel Mennel traten bei der Wahl nicht mehr an. Der Wahlleiter dankt beiden herzlich für ihre wertvolle Mitarbeit in den vergangenen Jahren.

Neu in der Gemeindevertretung sind Josef Heidegger, der bisher als Ersatzmitglied tätig war, und Marco Heidegger. Lukas Greussing begrüßt sie herzlich und freut sich über ihre Bereitschaft, Verantwortung als Gemeindevertreter zu übernehmen.

Außerdem heißt er die Ersatzmitglieder Lena Fessler, Julian Reiner und Annette Moll herzlich willkommen. Er freut sich, dass auch sie sich zur Wahl gestellt haben und heute Abend an der Sitzung teilnehmen.

Die Einladung zur konstituierenden Sitzung ist ordnungsgemäß ergangen. Es sind alle 12 gewählten Gemeindevertreter anwesend, daher ist die Beschlussfähigkeit nach § 43 GG gegeben.

2 Angelobung der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertreter haben nach § 37 Abs. 1 GG vor dem Gemeindevorstand folgendes Gelöbnis abzulegen: „Ich gelobe die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Möggers nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Da der Vorsitzende in seiner Funktion als Gemeindevorstand gleichzeitig auch Gemeindevertreter ist, legt er das Gelöbnis gemeinsam mit den anderen Gemeindevertretern ab.

3 Bestellung eines Schriftführers

Zu jeder Sitzung der Gemeindevertretung ist gemäß § 47 Abs. 1 GG eine Verhandlungsniederschrift anzufertigen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, Teresa Eienbach mit der Anfertigung der Verhandlungsniederschrift gemäß § 47 Abs. 1 GG zu beauftragen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung Möggers einstimmig angenommen.

4 Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Die Gemeindevertretung hat in der konstituierenden Sitzung die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes festzusetzen. Diese Zahl muss mindestens drei betragen, darf aber den vierten Teil der Zahl der Gemeindevertreter nicht übersteigen. In diesem Sinne ist der Gemeinde Möggers vom Gesetz her die Zahl der Gemeindevorstandsmitglieder mit drei vorgegeben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf drei festzusetzen. Der Antrag wird von der Gemeindevertretung Möggers einstimmig angenommen.

5 Wahl des Bürgermeisters

Da in Möggers keine Direktwahl abgehalten wurde, ist der Bürgermeister nach § 61 GG aus der Gemeindevertretung durch Stimmzettel zu wählen. Der Vorsitzende bittet um Benennung von zwei Stimmzählern. Walter Heine schlägt Marco Heidegger und Josef Heidegger vor.

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge zur Wahl des Bürgermeisters.

Walter Heine schlägt Lukas Greussing als Bürgermeister vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die schriftliche Wahl bringt folgendes Ergebnis:

12 abgegebene Stimmen, 11 für Lukas Greussing, 1 ungültig

Lukas Greussing nimmt die Wahl an und bedankt sich bei allen, die ihn gewählt haben und freut sich auf die nächsten fünf Jahre.

6 Wahl des Gemeindevorstandes

Wie im Tagesordnungspunkt 4 festgelegt, sind drei Mitglieder in den Gemeindevorstand zu wählen.

Bgm. Lukas Greussing bittet um Vorschläge für den 1. Gemeinderat.

Walter Heine schlägt Bgm. Lukas Greussing als 1. Gemeinderat vor.

Wahlergebnis: 12 abgegebene Stimmen, 11 Stimmen für Lukas Greussing, 1 ungültig

Bgm. Lukas Greussing nimmt die Wahl gerne an.

Bgm. Lukas Greussing bittet um Vorschläge für den 2. Gemeinderat.

Manuel Wucher schlägt Walter Heine als 2. Gemeinderat vor.

Wahlergebnis: 12 abgegebene Stimmen, 11 Stimmen für Walter Heine, 1 ungültig

Lukas gratuliert Walter Heine zum 2. Gemeinderat. Walter nimmt die Wahl gerne an.

Bgm. Lukas Greussing bittet um Vorschläge für den 3. Gemeinderat.

Barbara Flatz schlägt Manuel Wucher als 3. Gemeinderat vor.

Wahlergebnis: 12 abgegebene Stimmen, 11 Stimmen für Manuel Wucher, 1 ungültig

Lukas gratuliert Manuel Wucher zum 2. Gemeinderat. Manuel nimmt die Wahl gerne an.

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über die vergangenen zweieinhalb Jahre. Sitzungen wurden bei Bedarf einberufen. Zukünftig möchte er jedoch, dass sich der Gemeindevorstand einmal im Monat trifft, um regelmäßig über die aktuellen Entwicklungen in der Gemeinde informiert zu sein.

7 Wahl des Vizebürgermeisters

Lukas Greussing schlägt Walter Heine als Vizebürgermeister vor. Walter Heine wird mit 11 Stimmen, 1 ungültig, zum Vizebürgermeister gewählt und nimmt die Wahl gerne an. Bgm. Lukas Greussing gratuliert Walter Heine zur Wahl.

8 Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 06.03.2025 ist an alle Mitglieder ordnungsgemäß ergangen und wird einstimmig genehmigt.

9 Allfälliges

Der Vorsitzende berichtet, dass dies für ihn bereits die zweite konstituierende Sitzung ist. Er hat das Amt von seinem Vorgänger übernommen, der 42 Jahre lang als Bürgermeister tätig war. Damals äußerte er seine Vorfreude auf eine spannende Zeit – und genau so ist es auch eingetreten. Gemeinsam mit der Gemeindevertretung wurden zahlreiche bedeutende und zukunftssträchtige Projekte umgesetzt, welche er zum Teil Revue passieren ließ.

Auch in der Verwaltung gab es große Fortschritte, insbesondere im Bereich der Digitalisierung. Zudem betont er, dass nicht der Bürgermeister die oberste Instanz der Gemeinde ist, sondern die Gemeindevertretung. Für ihn ist es nicht entscheidend, dass Beschlüsse immer einstimmig gefasst werden, sondern dass auf Augenhöhe diskutiert wird und jeder seine Meinung frei äußern und vertreten kann.

Die Einladungen zu den Sitzungen der Gemeindevertretung werden stets sorgfältig vorbereitet und verschickt. Daher appelliert er an alle Mitglieder, sich ebenfalls gut auf die Sitzungen vorzubereiten, um effizient arbeiten zu können.

Ein zentrales Projekt der kommenden Jahre wird die Quartiersentwicklung in Weienried sein. Dafür gibt es ein kleines Team aus der Gemeindevertretung, das gemeinsam mit der Firma Raumlink aus Lustenau an der Planung arbeitet. Selbstverständlich wird auch die Bevölkerung durch eine Informationsveranstaltung aktiv in den Prozess einbezogen.

Abschließend weist der Vorsitzende darauf hin, dass die finanzielle Lage nicht nur auf Bundes- und Landesebene angespannt ist, sondern auch in den Gemeinden. Daher müssen klare Prioritäten gesetzt werden, um die Zukunft der Gemeinde verantwortungsvoll zu gestalten. Dennoch blickt er zuversichtlich auf die kommenden fünf Jahre.

Zum Abschluss gratuliert er allen zur Wahl und freut sich besonders über die neuen, jungen Gesichter in der Gemeindevertretung: Marco Heidegger, Lena Fessler, Julian Reiner und Annette Moll.

Ein besonderer Dank gilt seinem Vizebürgermeister Walter Heine, der ihm stets mit Rat und Tat zur Seite steht. Walters enormes Wissen, das auch seinem Beruf geschuldet ist, macht ihn zu einer unverzichtbaren Stütze. Er ist immer da, wenn er gebraucht wird.

Außerdem bedankt sich der Vorsitzende bei den Mitarbeiterinnen Teresa Eienbach und Corina Cekon für ihre wertvolle Arbeit im Büro. Dank ihres Engagements werden alle Aufgaben schnell und zuverlässig erledigt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen fürs Kommen und schließt die Sitzung um 19:35 Uhr.

Der Bürgermeister

Mitgezeichnet,

Lukas Greussing

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Teresa Eienbach

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

||GI_PADES_BLOCK_WITHOUT_BORDERS||

